

## Presse-Information

15. Juli 2015

Hamburger Hochbahn AG

Christina Becker  
stv. Pressesprecherin  
Büro: 040/32 88-25 56  
Mobil: 0178/628-25 56  
presse@hochbahn.de

### Legienstraße mit Aufzügen und neuem Zugang

- **U2/U4-Haltestelle ab Freitag, 17. Juli 2015, barrierefrei zugänglich**
- **Neuer Zugang über Legienbrücke erschließt weitere Quartiere**

Mit der Fertigstellung des barrierefreien Ausbaus der U2/U4-Haltestelle Legienstraße gibt es für Anwohner und Berufspendler im Stadtteil Horn gleich zwei gute Neuigkeiten: Ab Freitag, 17. Juli, ist die Haltestelle über zwei Aufzüge und teilerhöhte Bahnsteige barrierefrei zugänglich. Mit dem Einbau der Aufzüge und der beiden Treppen an der Legienbrücke schafft die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) einen neuen, zweiten Zugang zur Haltestelle – und erschließt damit zusätzliche Quartiere.

„Im Zuge des barrierefreien Ausbaus prüfen wir bei jeder Haltestelle, ob die Bauarbeiten effizient mit weiteren Maßnahmen gebündelt und Synergieeffekte geschaffen werden können. An diesem Standort bot es sich an, die Aufzüge nicht am bestehenden Zugang einzubauen, sondern das Einzugsgebiet der Haltestelle über die Legienbrücke deutlich zu erweitern“, erläutert **Klaus Uphoff, Projektleiter für den barrierefreien Ausbau bei der HOCHBAHN.**

„Aus Sicht der Integrierten Stadtteilentwicklung ist der neue barrierefreie Zugang zur U-Bahn-Haltestelle Legienstraße von herausragender Bedeutung. Bewohner aus mehreren Neubauvorhaben verschiedener Wohnungsunternehmen sowie aus dem Quartier an der Legienstraße um das Helma-Steinbach-Haus mit dem LeNa(„Lebendige Nachbarschaft“)-Projekt verfügen jetzt über eine schnelle direkte Verbindung zur U-Bahn, ins Zentrum von Billstedt und in die Innenstadt“, so **Michael Mathe, Leiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirksamt Hamburg-Mitte.**

#### **Teilerhöhung der Bahnsteige und Orientierungshilfen für Sehbehinderte**

Im Rahmen des Großprojekts „Barrierefreier Ausbau“ hat die Haltestelle Legienstraße,

---

die bislang werktäglich von rund 11 000 Fahrgästen genutzt wird, für jeden Bahnsteig einen Vertikalaufzug erhalten. Die Bahnsteige wurden teilerhöht, um so einen niveaugleichen Einstieg in die U-Bahn zu gewährleisten. Zudem wurden Orientierungshilfen und ein Leitsystem für sehbeeinträchtigte Fahrgäste installiert. In den Ausbau der Haltestelle hat die HOCHBAHN rund 2,7 Millionen Euro investiert. Der Anschluss einer Bike+Ride-Anlage am Zugang über die Legienbrücke wird die Haltestelle in den kommenden Monaten weiter aufwerten.

Die Haltestelle Legienstraße ist bereits die 16. Haltestelle, die im Rahmen der Phase 1 des Großprojekts ausgebaut wurde. Die Freie und Hansestadt Hamburg fördert das Programm und ermöglicht es der HOCHBAHN, ihr Tempo beim barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestellen zu vervielfachen. Auf der U2/U4 wird dafür aktuell noch an der Haltestelle Rauhes Haus gebaut. Parallel arbeitet die HOCHBAHN außerdem an den U1-Haltestellen Klosterstern, Hallerstraße, Stephansplatz und Ochsenzoll. 2016 beginnt die zweite Phase des Ausbauprogramms. Bis Anfang des kommenden Jahrzehnts sollen alle U-Bahn-Haltestellen ausgebaut sein.

### Weiterführende Infos



<http://dialog.hochbahn.de/u-bahn-heute-und-morgen/barrierefreier-ausbau-u-bahn-hamburg/>

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 210 U-Bahnen und 720 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.